

Tempo-100- Schilder erneut auf der A 49

Minister entschuldigt sich: „War ein Versehen“

EDERMÜNDE. Jetzt stehen sie wieder, die Tempo-100-Schilder entlang der A 49 zwischen den Anschlussstellen Felsberg und Edermünde, die Anfang des Jahres entfernt worden waren – zum Ärger der Anwohner in Edermünde-Holzhausen, die unter dem Lärm der nahen Autobahn besonders leiden.

In einer Pressemitteilung entschuldigte sich jetzt Hessens Wirtschafts- und Verkehrsminister Tarek Al-Wazir bei den Holzhäusern „für das Versehen von Hessen Mobil“. Bedauerlicherweise sei die Beschilderung nicht nur auf dem sanierten A49-Abschnitt zwischen Holzhausen und Baunatal-Süd, sondern auch auf dem Teilstück zwischen den Anschlussstellen Felsberg und

Edermünde in nördlicher Fahrtrichtung entfernt worden. Dabei habe es dort gar keine lärmmindernde Fahrbahnsanierung gegeben.

Er habe nach Bekanntwerden des Fehlers Hessen Mobil umgehend angewiesen, die Beschilderung wieder anzubringen, so der Minister. Hessen Mobil habe die Anweisung bereits vollzogen. Ab sofort gelte an dieser Stelle wieder Tempo 100.

Das Tempolimit auf dem Stück bis Baunatal-Süd sei befristet gewesen bis zum Einbau des lärmmindernden Fahrbahnbelags, heißt es weiter. Zwischen Edermünde und Baunatal darf wieder schnell gefahren werden – danach gilt bis nach Kassel wieder Tempo 100. (ula)